

10. **Eisenwerk Joly** — Wittenberg — Treppe im achtseitigen Thurm nach patentirtem Verfahren. Die konstruktiven Theile sind aus Schmiedeeisen gefertigt. Die Trittsstufen sind von Eichenholz, die Stufen aus Kunstausf. Patente für Oesterreich, Ungarn, England, Belgien, Frankreich, Schweiz, Italien u. Nordamerika (s. Gruppe 118 S. 179 Nr. 3982).
11. **Fischer, O.**, Hofstapelierer — Berlin W., Mauerstraße 78/79 — Polsterarbeiten für das Zimmer des Reichskommissars.
12. **Ganter, R., Bau- und Kunstglaserie** — Berlin S., Ritterstr. 31 — Verglasung d. Treppenhausefenster, z. Theil in altdeutscher Bleiverglasung, zum Theil in Kunstverglasung nebst Glasgemälden.
13. **Saenle, Leo** — München — Blattmetall zur Vergoldung der Thurmfiguren, der Thurmplatene, Wasserspeier etc. (siehe Sammel-Ausst. der Nürnberg-Fürther Industrie S. 171 Nr. 3641).
14. **Harraß, B., Thüringer Ornamenten- und Möbelfabriken** — Böhlen in Thüringen und Berlin — Innere Ausstattung des Empfangsraumes des Reichskommissars im Charakter der deutschen Spätrenaissance. Holzdede, Paneele, Thüren und Möbel. Prunkvolle Innendekoration mit reichen Schmiedeeisenarbeiten und Stoffdraperien. Sämmtliche Holzarbeiten aus dunklem Eichenholz mit reichem, vornehmen Ornamentenschmuck (sog. »Harraß'sche Dekorationen«, echte Holzplastik) (s. Gr. 90 S. 132 Nr. 2419 u. Gr. 110 S. 177 Nr. 3880).
Siehe Inseratentheil Seite 87 und Seite 89.
15. **Hirschwald, S. (Hohenzollern Kaufhaus)**, Kgl. preussischer und Großherzogl. badischer Hoflieferant — Berlin W., Leipzigerstraße 117/118 — Ständige Ausstellungs- und Verkaufshalle kunstgewerblicher Erzeugnisse aller Art. Eigene kunstgewerbliche Werkstatt für handgetriebene Leder- und Kupferarbeiten im Hause. Eine reich im Stil Ludwigs XV. verzierte Standuhr in grün lackirtem Holze mit vergoldeter Bronze montirt. (Aufgestellt im Empfangsraum des Reichskommissars.) — Die Firma besteht seit 1879 und ist auf allen Ausstellungen, an denen sie sich bisher betheiligt hat, mit höchsten Preisen ausgezeichnet worden. Diplom auf der Heraldischen Ausstellung in Berlin 1882. Ehrendiplom auf der deutsch-nationalen Kunstgewerbe-Ausstellung zu München 1888. Ehrendiplom in Brüssel 1888. Goldene Medaille für Innendekoration in Berlin 1890. Ehrendiplom in London 1891.
16. **Internationale Sandsteingießerei Ischyrota, Bloemendal & Grünberg** — Berlin — Kunstsandsteine — Die bei dem Bauwerke zur Verwendung gelangten Werkstücke (Fassade, Fenstergliederung, Säulen, Kapitäl, Fialen u. Treppentufen) haben das Aussehen von Naturstein und sie stehen dem letzteren auch hinsichtlich der Verwendbarkeit für Bauwecke, sowie bezüglich der Wetterbeständigkeit nicht nach. Das Verfahren zur Herstellung des »Ischyrota«-Kunstsandsteines ist ein sehr einfaches. Dasselbe ist in allen großen Industriestaaten patentirt. Da die zur Herstellung der Steine verwendeten Rohmaterialien aus Sand, Cement und Erdfarben bestehen, so ist die Fabrikation an jedem Platze ausführbar. Das Verfahren beruht auf dem Prinzip d. Luftentziehung b. d. Vermengung der Rohmaterialien. Durch die Austreibung der Luft wird eine starke Flächenanziehung und eine vollständige gegenseitige Durchdringung der Rohmaterialien herbeigeführt, welche die Wetterbeständigkeit der Ischyrota-Steine zur Folge hat. Zur Herstellung der bei dem deutschen Hause verwendeten Steine ist der von den Allen'schen Portlandcementfabr. in Hamburg gelief. Cement verwendet worden.
17. **Rips, Carl**, Maler — Charlottenburg, Berlinerstr. 7 — Deckengemälde im Empfangsraum des Reichskommissars.
18. **Ludowici, Carl, Falzziegel-Fabriken** — Ludwigshafen a. Rh. und Jockgrim (bayer. Pfalz) — Falzziegel für das Dach des deutschen Hauses — Die Fabrik wurde im Jahre 1860 gegründet und fertigt als einzige Spezialität: Falzziegel nach eigenen theilweise patentirten Modellen. In den in Ludwigshafen a. Rh. und Jockgrim (bayer. Pfalz) bestehenden Werken finden bei ununterbrochenem Sommer- und Winterbetrieb insgesammt 1000 Arbeiter Beschäftigung und beträgt die Jahresproduktion sämmtlicher Fabriken 20 Millionen Falzziegel. Die Firma fertigt auch zum Dache gewünschte Verzierungen in allen möglichen Formen, Farben und Glasuren.
19. **Marcus, Max, Spezialwerkstatt für kunstgewerbliche Bleiverglasung u. Glasmalerei** — Berlin SO., Manteuffelstraße 10 — Verglasung der Fenster an der Hinterfront, zum Theil in altdeutscher Bleiverglasung, zum Theil in Kunstverglasung.
20. **Möbes, W., Bronze- und Messingwaarenfabrik, Kunst- u. Metallgießerei** — Berlin S., Prinzenstraße 96 II — Sämmtliche Garnituren für Thür- und Fensterbeschläge.
21. **Mulack, C. S., Bauklempnerei u. Zinngießerei, Fabrik für gestanzte Zinforname** — Berlin S., Wasserhorstraße 20 — Klempnerarbeiten für das Gebäude, insbesondere Dachrinnen, Wasserspeier in Kupferblech getrieben etc.
22. **Oidtmann, Dr. S., & Cie.** — Einnich (Rheinl.) und Berlin SW., Lindenstr. 70 — Verglasung des viertheil. Fensters im Empfangsraum des Reichskommissars in Kunstverglasung mit Glasmalereien, sowie ein spätgothisches Kirchenfenster in der Kapelle für christliche Kunst.
23. **Peters, Fr., Bauklempnerei und Fabrik gestanzter Zink- u. Kupferornamente** — Berlin W., Köthenerstraße 22 — Metallfüllungen für die Treppe im Anbau der linken Seitenfront von Bronzeblech. Zifferblatt für die Uhr an der Vorderfront des Thurmes von Kupferblech.
24. **Prächtel, C., Kaiserlicher Hoflieferant, Möbelfabrik und Bautischlerei** — Berlin SW., Krausenstr. 31/32 — 1. Vorhalle zum Empfangsraum des Reichskommissars mit Thüren, Dede und Paneelen in Tyroler Gothik mit Dekorationen und Portiären. 2. Erkervorraum mit Paneelen, Dede, Möbeln und Dekorationen (s. Gr. 90 S. 133 Nr. 2447).
25. **Rochlitz, C. F., Groß-Uhrenfabrik.** Inhaber: Heinrich Ernst — Berlin S., Brandenburgstr. 55 — Thurmuhr nebst Zifferblatt (Hinterfront des Thurmes).
26. **Röblich, S. W., Kaiserl. Hoflieferant, Fabrik f. Gemälde-, Spiegel- u. Bilderrahmen** — Berlin C., Alte Leipzigerstr. 2 — im Verein mit Hrl. Auguste Grosche, Malerin, Berlin W., Kleiststr. 14 — 1. Holzgeschnittener vergoldeter Wandschirm mit Blumenmalerei. 2. Paravents, Gemälde mit Goldrahmen (s. Gr. 90 S. 133 Nr. 2454).
27. **Schudert & Co., Kommanditgesellschaft** — Nürnberg — Scheinwerfer a. d. Hauptthurme (s. Sammel-Ausstellung der Elektrotechnik S. 202 Nr. 4586).
Siehe Inseratentheil Seite 65.
28. **Seliger, Max, Maler** — Berlin — Dekorative Malereien figürlicher und ornamentaler Art mit heraldischen, allegorischen und symbolischen Motiven auf den Außenwänden und im Innern des Deutschen Hauses.
29. **Siegle & Co.** — Stuttgart — Farben für den äußeren Anstrich des Gebäudes.
30. **Sinziger Mosaikplatten- und Thonwaarenfabrik, Aktiengesellschaft** — Sinzig a. Rh. — Mosaikplattenbelag in der Vorhalle des Deutschen Hauses.
31. **Spiegelberger, Lud.** — Fürth (Bayern) — Echt Blattgold, Kompositionsgold, fein Aluminium und Schlagmetalle (s. Sammel-Ausstellung der Nürnberg-Fürther Industrie S. 171 Nr. 3650).